



Höhen über N.N.  
im neuen System

GENEHMIGT  
Regierungspräsidium  
Stuttgart  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM  
STUTTGART  
9. DEZ. 1986

**TEXTUELLE FESTSETZUNGEN**  
Zum Bebauungsplan "Sportbereich - Rindelbach"

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

**PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN**  
(§ 9 Abs. 1 BBauG i.d.F. vom 18.8.1976 und der Änderung vom 6.7.1979 und BauNVO i.d.F. vom 15.9.1977)

**Bauliche Nutzung**  
Öffentliche Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)

a) - Sportanlage -  
Innerhalb der Sportanlage sind nur zweckdienliche bauliche Anlagen zulässig, wobei jedoch zweckdienliche Gebäude z.B. Vereinshaus, Sanitär- und Umkleidehaus oder Geräteschuppen nur auf der, durch Baugrenze näher festgesetzten Fläche zulässig sind.

b) - Kinderspielfeld -  
Innerhalb des Kinderspielfeldes sind nur zweckdienliche bauliche Anlagen zulässig.

**Maß der baulichen Nutzung:** (§§ 16, 18 BauNVO)  
Zahl der Vollgeschosse entsprechend Einschrieb im Plan.

**Pflanzgebot und Pflanzbindung** (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a, 25b BBauG)  
Die im Bebauungsplan festgesetzten Pflanzflächen sind im Sinne der schematischen Planzeichnung mit standortgerechten heimischen Einzelbäumen bzw. Heckensträuchern zu bepflanzen und dauernd zu unterhalten.

**BAUORDNUNGSRECHTLICHE VORSCHRIFTEN**  
(§ 73 LBO i.d.F. vom 28.11.1983 und § 9 Abs. 4 BBauG i.d.F. vom 18.8.1976 und der Änderung vom 6.7.1979)

**Dachform und Dachneigung:** (§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO)  
Zulässig sind Satteldächer mit beidseitig gleicher Neigung von 25° - 35°.

**Dachaufbauten:** (§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO)  
Dachaufbauten sind nicht zugelassen.

**Dachdeckung:** (§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO)  
Die geneigten Dächer sind mit rotenbraunen Ziegeln oder Betondachsteinen zu decken.

**Äußere Gestaltung:** (§ 73 Abs. 1 Nr. 1 + 5 LBO)  
Wegen der besonderen landschaftlichen Lage muß auf die Gestaltung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen besonderer Wert gelegt werden.  
Z.B.: ein Vereinshaus muß in Gliederung des Baukörpers, Materialwahl und Farbgebung besonders landschaftsgerecht ausgeführt werden.  
Die Stellplätze sind durch Gliederung und Oberflächengestaltung in die Grünflächen einzufügen. Sie sind mit Rasengittersteinen anzulegen.  
Werbeanlagen als "Bandenwerbung" sind im Bereich der Sportplätze nicht zulässig.  
Einfriedigungen sind, mit Ausnahme bei den Tennis-spielfeldern und dem Kinderspielfeld, nicht zulässig.

**Grünflächen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)

Öffentliche Grünflächen

Sportanlagen

Kinderspielfeld

Verkehrsgrün (i.S. von § 127 Abs. 2 Nr. 3 BBauG)

Pflanzgebot (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG)  
für Einzelbäume  
für Buschgruppen

Pflanzbindung (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BBauG)  
für Einzelbäume  
für Buschgruppen

**Wasserflächen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG)

Wasserflächen

**Verkehrsflächen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

Straßenbegrenzungslinie  
Feldweg mit best. Weghöhe

Fußweg mit best. Weghöhe

**Versorgungsleitungen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG)

unterirdisch: Abwasserleitung

**Begrenzungslinie**

Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)  
Überbaubare Fläche innerhalb der Grünfläche  
nicht überbaubare Fläche der Grünfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 5 BauNVO)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BBauG)

**Sonstige Planzeichen**

Flächen für Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)

Umgrenzung der Sportanlagen  
bestehend  
geplant

bestehende Höhenlage der baulichen Anlagen

Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO in Verbindung mit § 2 Abs. 5 LBO)

**SD 25-35°** Satteldach mit einer Dachneigung von 25° - 35° (§ 73 Abs. 1, Nr. 1 LBO)

KREIS : OSTALB  
STADT : ELLWANGEN/JAGST  
GEMARKUNG : RINDELBACH  
FLUR :

PLANGEBIET NR.: 621.40.54...

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBauG GEFASST AM 14.09.1983 UND IM AMTSBLATT NR. 13 VOM 20.01.1984 ORTSDBLICH BEKANNTGEMACHT AM 20.01.1984

BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 2 A BBauG LAUT BESCHLUSS VOM 15.09.1983 DURCHGEFÜHRT AM 30.01.1984 BIS 10.02.1984

ENTWURF GEFERTIGT DEN 06.06.1986 / 23.09.1986 (ENTWURF ANERKANNT STADTPLANUNGSAUSSCHUSS ELLWANGEN) DEN 06.06.1986 / 23.09.1986

ENTWURFS- UND AUSLEGUNGSBESCHLUSS GEFASST AM 03.07.1986 UND ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 2 A ABS. 6 BBauG LAUT BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT NR. 28 VOM 21.07.1986 BIS 21.08.1986

SATZUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 10 BBauG UND § 73 LBO VOM GEMEINDERAT GEFASST AM 02.10.1986

GENEHMIGUNG GEMÄSS § 11 BBauG UND § 73 ABS. 5 LBO DURCH DAS REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART erteilt MIT ERLAß VOM 8.12.1986 AZ.: 3-254-2210-54-Elwangen

AUSGEFERTIGT: 19. FEB. 1987 Stadt ELLWANGEN, DEN 19. FEB. 1987 DR. DIETERICH BÜRGERMEISTER

RECHTSVERBINDLICH GEMÄSS § 12 BBauG DURCH BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT NR. 1 AB 9.1.1987 ZUR BEURKUNDUNG BAURECHTSAMT ELLWANGEN/JAGST DEN 19. FEB. 1987

**ELLWANGEN**

Stadtplanungsamt

**BEBAUUNGSPLAN**  
„SPORTBEREICH - RINDELBACH“

0 10 30 50 60m

M 1:500